

**Petra Heißenberger**

Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Campus Baden

## Caring Community Lower Austria (CCLA) Miteinander leben wollen und können

**DOI:** <https://doi.org/10.53349/sv.2022.i4.a260>

Ausgehend von einer Initiative der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich (PH NÖ) befassen sich niederösterreichische Institutionen im Bildungsspektrum mit der Fragestellung, was sie einander im pädagogischen Kontext bieten und wie sie sich gegenseitig unterstützen können.

*Caring Community Lower Austria, Partnerschulen*

Seit dem Jahr 2009 gibt es an der PH NÖ das Konzept der Partnerschulen, das eine Zusammenarbeit niederösterreichischer Schulen mit der PH NÖ beschreibt. Dieses wurde nun weiterentwickelt und wird im vorliegenden Artikel unter dem Namen „Caring Community Lower Austria“ (CCLA) vorgestellt. Niederösterreichische Institutionen im Bildungsspektrum, die Teil der CCLA werden wollen, können sich formlos bewerben. Diese Bewerbung erfolgt direkt an die im Konzept angegebene Mailadresse. Zeitnah zum Eingang der Bewerbung wird ein individuelles Prozedere zur Vertragsunterzeichnung vereinbart. Außerdem wird ein CCLA-Schild überreicht, das in der Institution ausgehängt wird. Der Vertrag ist drei Jahre lang gültig und kann, wenn dies von beiden Seiten gewünscht wird, um weitere fünf Jahre verlängert werden.

### Wie kann die PH NÖ niederösterreichische Institutionen im Bildungsspektrum unterstützen?

Die PH NÖ bietet individuellen Support in verschiedenen Themenbereichen, exemplarisch sind hier genannt:

- kompetenzorientierter Lehrplan
- Leistungsbeurteilungsverordnung neu
- Sprachkompetenz und sprachsensibler Unterricht

- digitale Schule: Fragestellungen und Umsetzung
- Vorwissenschaftliche Arbeit: Support für betreuende Lehrer\*innen
- Nahtstellensupport Deutsch als Zweitsprache

Weiters wird die Erstellung eines Porträts der Institution im Rahmen einer Masterarbeit ab Oktober 2024 angeboten. Das Angebot „Lesen für die Zukunft“ wird im Konzept beschrieben und ist für die Primarstufe empfohlen. Service Learning (Primarstufe) bedeutet, dass Studierende der PH NÖ angefordert werden können, wenn Lehrer\*innen fehlen, zum Beispiel für

- Wandertage, Exkursionen, Schikurse oder Sommersportwochen,
- Förderstunden in der Schule,
- Unterstützung bei Lernstunden und
- Mithilfe in der Nachmittagsbetreuung.

Im Rahmen von *#schuleverantworten* holt die PH NÖ die CCLA-Institutionen vor den Vorhang: Wenn das gewünscht wird, lädt die PH NÖ zu einem Interview ein oder zur Vorstellung eines konkreten Projektes der Institution und publiziert dieses dann im Rahmen des Web-Journals *#schuleverantworten* ([schule-verantworten.education](http://schule-verantworten.education)). Weiters bietet die PH NÖ Unterstützung bei der kurzfristigen Organisation und Bezahlung einer halbtägigen schulinternen Lehrer\*innenfortbildung (SchILF) pro Studienjahr an. Die speziell für CCLA-Institutionen eingerichtete Mailadresse ist im Konzept angegeben und wird für alle Anfragen verwendet.

Wenn sich eine CCLA-Institution präsentieren möchte, stellt die PH NÖ für einen definierten Zeitraum einen Raum für eine Ausstellung am Campus Baden zur Verfügung und besucht diese mit den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen der Erstausbildung. Es kann auch ein Imagefilm einer Institution für einen definierten Zeitraum im Eingangsbereich der PH NÖ präsentiert werden.

## Wie können niederösterreichische Institutionen im Bildungsspektrum die PH NÖ unterstützen?

Die PH NÖ ist davon überzeugt, dass die Installation von Resonanzgruppen im CCLA-Netzwerk die Weiterentwicklung von Bildungsangeboten der PH NÖ unterstützt, daher wird es Online-Veranstaltungen geben, zu denen die CCLA-Institutionen herzlich eingeladen sind. Von beiden Seiten können aktuelle Themen eingebracht werden, es werden Rückmeldungen der CCLA eingeholt, z.B. zum Fort- und Weiterbildungsprogramm, zur Ausbildung oder zur Schulpraxis. Weiters können im Rahmen der Online-Veranstaltungen aktuelle Forschungsprojekte vorgestellt werden. Auch Studierende kommen zu Wort: Womit beschäftigen sich Studierende der Primarstufe eigentlich? Nach Bedarf können thematische Kleingruppen innerhalb der CCLA gebildet werden und Interessierte werden zu Präsentationen von Studierenden eingeladen.

## Bedarfsorientierte Informationen und Angebote

Um den Institutionen in Zukunft die für sie interessanten Informationen übermitteln zu können, ersucht die PH NÖ die Institutionen bei der Bewerbung um mehrere Angaben, um zu erfahren, woran die Institutionen interessiert sind: Manche wollen zum Beispiel an Forschungsprojekten der PH NÖ teilnehmen, andere wollen exklusiv über Webinar-Reihen informiert werden oder an Präsentationen der Studierenden am Campus Baden teilnehmen.

Außerdem wird erfragt, was die CCLA-Institution der PH NÖ anbietet, zum Beispiel das Zurverfügung-Stellen eines Raumes an der Institution für Fort- und Weiterbildungen der PH NÖ oder das Betreuen Studierender im Rahmen der Praktika. Weiters kann angeboten werden, für „Shadowing“ zur Verfügung zu stehen: Das bedeutet, dass ein\*e Studierende\*r im Führungsalltag (einen halben oder ganzen Tag) eine im Dienst stehende Führungskraft begleitet, um für die eigene Führung zu lernen und diese zu reflektieren.

## Wer gehört bereits zur CCLA?

Derzeit gibt es, nach den Vorgaben von 2009, 44 Partnerschulen der PH NÖ ([ph-noe.ac.at/de/ph-noe/wir-ueber-uns/departments/fuehrungskultur/angebot](http://ph-noe.ac.at/de/ph-noe/wir-ueber-uns/departments/fuehrungskultur/angebot)). Unter diesem Link findet man auch das CCLA-Konzept zum Nachlesen. Nun startet mit dem neuen Konzept eine Bewerbungsphase: Wir freuen uns auf viele interessierte niederösterreichische Einrichtungen im Bildungsspektrum. Interessierte schreiben bitte an [care@ph-noe.ac.at](mailto:care@ph-noe.ac.at)

## Autorin

**Petra Heißenberger**, HS-Prof. Mag. Dr. BEd MSc

Seit 2022 Leiterin des Departments Führungskultur an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich; von 2013 bis 2022 Leiterin des Zentrums Leadership an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich; Hochschulprofessur für Schulmanagement; Fortbildnerin für schulische Führungskräfte; Forschung, Projekte, Bücher und Zeitschriftenpublikationen zu Schulmanagement; Mitherausgeberin des Web-Journals *#schuleverantworten*, Herausgeberin des Web-Journals *R&E-SOURCE*.

Kontakt: [petra.heissenberger@ph-noe.ac.at](mailto:petra.heissenberger@ph-noe.ac.at)